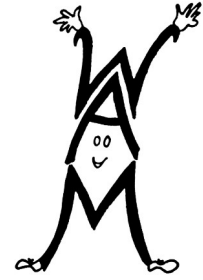


WERKATELIER MÖNCHALTORF



22. JAHRESBERICHT des VEREINS WAM

ALLGEMEINES :

Unsere 21. GV fand erst am 10. Juni 2021 im Freien vor dem Werkatelier statt. Somit konnten wir die Corona-Regeln gut einhalten und das Sommerwetter geniessen!
Unsere kulinarischen Mitbringsel wurden von allen sehr geschätzt.
Es waren 3 Vorstandsfrauen + 4 Teamfrauen, 2 Mitglieder + 2 Revisorinnen anwesend.

Das WAM öffnete am Samstag, 10. April 2021 seine Tür. Monica und Annemarie waren anwesend - mit dem Besuch von einigen aktiven Töpferinnen gab es viele gute Gespräche und Ideen für Neues!

Für die Töpfer-Morgen Mittwoch und Samstag musste man sich nicht mehr anmelden. Nur die Maskenpflicht, welche ab Oktober 2020 galt, wurde bei mehr als 3 Personen auch im WAM empfohlen - das dauerte bis Ende 2021.

Der Mittwochmorgen wurde wenig besucht, nur «treue TöpferInnen» schauten ab und zu vorbei. Das gab uns Zeit zum Umräumen und bes. für Monica all die vielen Glasuren zu kontrollieren und neu zu beschriften.

Dafür war am Samstagmorgen (fast) immer etwas los! Es kamen einige Junge Leute und versuchten ihre Töpferfertigkeit, auch Eltern mit kleine Kindern kamen zum Tonen. Wir merkten, dass Corona etwas ausgelöst hat... wieder mit eigenen Händen kreativ zu sein.

Letztes Jahr wurden die beiden Brennöfen 16x gebraucht:

- Steinzeug-Hochbrand (1250°): 3x (3x - 2020)
- Roh-Brand (950°): 10x (8x - 2020/10x - 2019/ 11x - 2018)
- Glasur-Niederbrand (1040°): 3x (4x - 2020/ 8x - 2019/ 10x - 2018)

Im kleinen Ofen wurde 8x und im grossen Ofen 6x gebrannt.

Die Schule brachte schon im Februar 21 Tonsachen für 3 Rohbrände.

Leider fand kein Team-Töpferabend zur Weiterbildung von Werktechniken statt.

Dafür belegten 2 Teamfrauen einen Kurs zum Drehen an der Töpferscheibe - dieser dauerte 1 Woche und fand in Gordola TI statt. Grund dafür war, dass wir eine Elektrische Töpferscheibe geschenkt bekamen.

Ebenso einen Kurs für die richtige Handhabung des Brennofens.

In den Sommerferien boten wir keine Kurse für Kinder an. Dafür nach den Herbstferien ein freies «Werken mit Ton» für Kinder. Mit wenig Aufwand (Flyers und Mails/Whatsapp) machten wir Werbung. Das Interesse war gut und zu zweit (Manuela+Annemarie) konnten wir das super bewältigen, dh. Ideen geben, Techniken

vermitteln, verschiedenen Ton vorbereiten etc. Die Kinder waren zufrieden und genossen das freie Werken.

AKTIVITÄTEN :

Es gab wieder eine CHILBI - aber mit einem Corona-Konzept.

So entschieden wir uns für einen Zupfbalken mit einem Märtstand. So konnten wir eher den Abstand zu Kindern und Eltern einhalten.

Das Echo war gross und wir konnten alle lang gesammelten «Joker und Päckli zupfen» lassen. Ein Raclette-Essen für die Helferinnen gabs dann Ende Sept. im WAM.

Den RAKUTAG, im November führten wir durch. Wir waren 4 Frauen am Brenntag. Es gab wie jedes Jahr viel zu bestaunen - es war ein rundum gelungener Tag!

Ein Flyer wurde Ende August aufgehängt und verschickt.

FINANZEN :

Das Jahr 2021 war auch noch von den «Corona» Masnahmen geprägt.

Wir hatten wieder Einnahmen von Töpfermorgen und Tonverkauf. Trotzdem gab es ein Defizit von etwa 3000.- CHF.

Gründe sind die Entschädigungen der Hütefrauen und Ausgaben für spez. Glasuren, Utensilien?! Trotz allem sind wir noch gut bei Kasse.

Die Kassierin Miranda Peier wird an der GV genaueres dazu sagen.

NEUMITGLIEDER: 3 Personen

AUSTRITTE: keine

AUSBLICK :

Das Werkatelier wird **dieses Jahr am Samstag, 26. März** seine Tür von **10.00 bis 13.00 offen** haben, Unter dem Motto: HÜHNER wollen wir die Besucher*innen gluschtig machen etwas für die Osterzeit mit Ton zu werken.. Wir werden einfache Hühner/Güggel zum Tonen anleiten.

Das **Mittwochmorgen-Töpfern bleibt von 9.00-12.00** - ebenso der offene **Samstagsmorgen von 10-13 Uhr**. (Eine Std. länger, wurde an der GV21 beschlossen.)

Eine Teilnahme an der Chilbi 2022 ist geplant.

Der Raku Brenntag für Erwachsene soll am 12. November durchgeführt werden.

Hinweise und Anmeldung werden auf der Homepage stehen: www.wam-moenchi.ch

Nun möchte ich allen Mitgliedern und GönnerInnen danken, dass sie den Verein besonders auch während der «Corona-Zeit» unterstützt haben.

Dem Vorstand sowie den Teamfrauen ein herzliches Dankeschön für den nicht immer so einfachen Einsatz und die Flexibilität in diesem Jahr.

Ich freue mich auf die kommende Töpfersaison mit euch!

Eure WAM-Präsidentin

Annemarie Portmann